

Samstag, 21. November

16:30 Uhr Taufgottesdienst für Lilly Weißmann (Pfarrer Schuttkowski)

Der Familientreff zum Adventsbasteln fällt coronabedingt leider aus!

Sonntag, 22. November (Ewigkeitssonntag)

10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schuttkowski)

Wir müssen im ganzen Gottesdienst verbindlich den Mund-Nasenschutz tragen und werden auf die Lieder hören, die die Orgel für uns spielt.

2020 wird der Ewigkeitssonntag anders sein als bisher. Weil wir nur 56 Plätze in der Kirche haben, hat der Kirchengemeinderat folgendes beschlossen: Wir verlesen die Namen der Verstorbenen nicht im Gottesdienst am 22. November 2020, sondern bereiten den Kirchsaal dafür vor. Die Angehörigen sind eingeladen, im Laufe dieses Tages dort eine Kerze für die Verstorbenen zu entzünden, deren Namen auf 2 Stellwänden im Kirchsaal angeschrieben sein werden. So kann man das Andenken in würdiger Form bewahren. **Die Kirche bleibt dafür bis 18 Uhr geöffnet.**

Herzlichen Dank für das Opfer am vergangenen Sonntag von 99,80 Euro für die eigenen Aufgaben in der Gemeinde!

Mittwoch, 25. November

Die Konfirmanden werden per Mail informiert, wie der Unterricht kommende Woche aussehen wird.

Freitag, 27. November

Liebe Kinder und Eltern,

derzeit gibt es leider keinen Familientreff mehr und auch keine Gottesdienste für kleine Leute.

Daher habe ich mir überlegt, eine Schatzsuche durch Meßstetten für euch zu machen!

Am Freitag, 27. November 2020 nachmittags werden vor dem Ev. Gemeindehaus die Infos zum Mitnehmen ausliegen.

Dann habt ihr circa 3 Tage Zeit, als Familie die Schatzsuche zu machen. Jede Familie für sich, mit Abstand.

Die Stationen werden von Mitarbeitern der Jungschar auf- und wieder abgebaut.

Nächste Woche wird hierzu im Amtsblatt noch einmal näheres stehen.

Für Rückfragen dürft ihr euch auch gerne an mich wenden.

Viele Grüße, Isabelle Schick, Jugendreferentin im Evang. Jugendwerk Balingen

Isabelle.schick@ejw-balingen.de

Sonntag, 29. November (1. Advent)

10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Hans Bodmer)

Wir müssen im ganzen Gottesdienst verbindlich den Mund-Nasenschutz tragen und werden auf die Lieder hören, die die Orgel für uns spielt.

Das Adventskonzert des Posaunenchores fällt dieses Jahr coronabedingt leider aus!

Bericht aus dem KGR Meßstetten

In der Sitzung am 3. November ging es vor allem um folgende Punkte: Der Umfang der pauschalen Sachkosten für das Jahr 2021 wurde genehmigt. Der Kostenvoranschlag für die Reparatur der Orgelelektrik in Höhe von ca. 6400 € geht zur Begutachtung an den Orgelsachverständigen. Weil im Gottesdienst nach wie vor nur maximal 56 Plätze zur Verfügung sind, wurde beschlossen, am Ewigkeitssonntag das Andenken der Verstorbenen dieses Mal anders zu gestalten: Im Kirchsaal werden Tafeln mit den Namen der Verstorbenen aufgestellt und auf Tischen stehen Teelichter in Gläsern bereit, die von den Angehörigen entzündet werden können. Die Lamprechtskirche wird dafür am Sonntag, 22. November 2020, bis 18 Uhr geöffnet sein. Wegen der Coronabedingungen wurde die Sitzung kürzer als gewohnt gehalten.

Beitrag aus der Corona-Bibel

In den Wochen des Lock-downs läuteten in Meßstetten abends um 19:30 Uhr die Glocken. Das tägliche Geläut der katholischen Bruder-Klaus-Kirche, der evangelisch-methodistischen Friedenskirche und der evangelischen Lamprechtskirche ist Mahnung und Erinnerung zugleich. In Gedanken vereint mit vielen anderen nutzen wir diese 5 Minuten des Läutens für einen Moment der persönlichen Einkehr, der Besinnung, des Gebets.

Neben dem Vaterunser hat uns dabei ein besonderes Gebet begleitet. Ein Gebet, das wir auf einer unserer vielen Wanderungen, die wir in diesen Corona-Wochen unternommen haben, entdeckt haben. Überraschend entdeckt in einer kleinen Kapelle, aufgedruckt auf einem Handzettel.

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Bitte tröste jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.
Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.
Wir beten für alle die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.
Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.
Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.
Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.
Dass Du allein ewig. bist.
Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.
Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.
Wir vertrauen Dir.
Danke — Amen

(formuliert von J. Hartl)

Der Verfasser bringt in ihm all die Gedanken zum Ausdruck, die uns in dieser Zeit bewegen. Eine Zeit, die hoffentlich bald beendet ist. Eine Zeit, die hoffentlich nicht wiederkehrt. Aber auch eine Zeit, die uns zum Nachdenken, zum Umdenken, zur Neuorientierung auffordert.

Elke und Oskar Beuttler